

Der Fertigstellungstermin für das historische Rathaus in Wasungen, bei dem ohnehin von der ersten Planung der Sanierung bis heute schon mehrfach die Jahreszahl nach oben korrigiert werden musste, wird sich nun doch noch um ein paar Wochen verschieben. Als Anfang des Jahres in einer Bauausschusssitzung die Architektin Kordula Heubach vom Einzugstermin im Mai 2003 sprach, stutzte Bürgermeister Manfred Koch schon, denn so richtig Glauben schenken konnte er der Vorgabe nicht. Seine Zweifel haben sich unterdessen bestätigt. Jetzt ist er sich sicher, dass er „frühestens im August“ seinen angestammten Platz in dem prachtvollen Fachwerkgebäude am Markt wieder einnehmen wird. Denn auch er kann erst sein Kisten schnüren, wenn der komplet-

te Anbau, insbesondere der Aufzug und die anderen Zugänge fertig gestellt sind. Schließlich muss er ja dann auch für die Bürger erreichbar sein. Derzeit gibt es aber im hinteren Neubau-Bereich doch noch allerhand zu tun. Der Dachstuhl ist zum Teil schon gerichtet, aber es muss ja noch eine Reihe weiterer Arbeiten erledigt werden. Im vorderen Bereich sind gerade die Amtszimmer und Flure verputzt worden. Da gebe es aber auch noch allerhand zu tun, bevor das alte und neue Rathaus der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden könne. Der Denkmaltag Anfang September wäre dafür ein günstiger Termin, gab Koch ein neues Ziel vor. Die Aufnahme zeigt unterdessen auch, welche Umleitung für Busse seit Monaten bestehende Umleitung für Busse darstellt. Foto: O. Benkert

